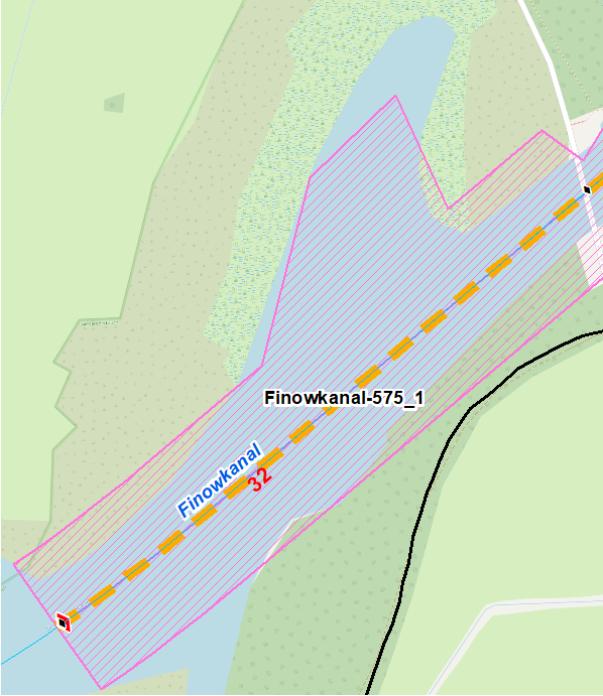


Abschnittsblatt				
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1	
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe		
Allgemeine Angaben				
Stationierung (Fluss-km von – bis) 4,45 bis 5,00 (Verkehrsnetz BWaStr 79,6 bis 80,1)	Abschnittslänge 536,6 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)	
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Mündung Wehrarm Liepe bis Brücke südl. Ortslage Liepe		
Abflussverhalten staugeprägt				
				
<p>Abschnittsbeschreibung</p> <p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> SS-III - Staustrecke mit Grünland in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur <p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur <p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue, Gehölzbestand lückig, Brücke südl. von Liepe linksseitig Altarm/Rest des ehemaligen Verlaufs Sohl- und Ufersicherungen Rückstaudeich Liepe-Bralitz (Nebendeich) Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 				

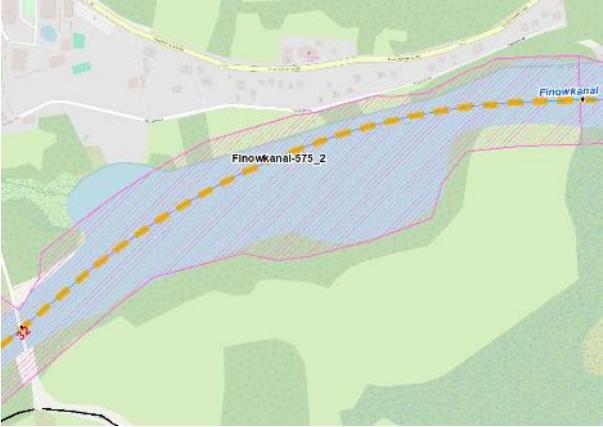
Abschnittsblatt									
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1						
Restriktionen und Belastungen									
Restriktionen									
<ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Landwirtschaftliche Nutzflächen, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 									
Signifikante Belastungen									
<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 									
Naturschutzfachliche Belange									
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung					
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1					
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1					
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.					
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung					
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1					
Belange des Hochwasserschutzes									
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung					
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein					
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung					
keine Überschneidung		-							
Bewertung Bestand & Defizitanalyse									
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten			
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische				
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut			
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3			

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten		
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie GSK 5,5	Durchgängigkeit schlechter als gut	Wasserhaushalt nicht klassifiziert
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: Sohl- und Ufersicherungen, rechtsseitig Deich 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) Teilweise keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert
Defizit	-1	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		
Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Erhalt und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, naturnahe Umgestaltung der Sohl- und Ufersicherungen, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schutz von Flachwasserbergen Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt Verbesserung von Abfluss und Abflussverhalten (Verringerung des Rückstaus) Nachrichtlich: Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in benachbarten Gewässerabschnitten Nachrichtlich: Sicherung der Mindestwasserführung durch Maßnahmen in benachbarten Gewässerabschnitten 		
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		
(G1.2)	Geschiebemanagement		
U1.2	Uferverbau teilweise rückbauen		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_1
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
(UJ3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
A1.1	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74*
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*

* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2

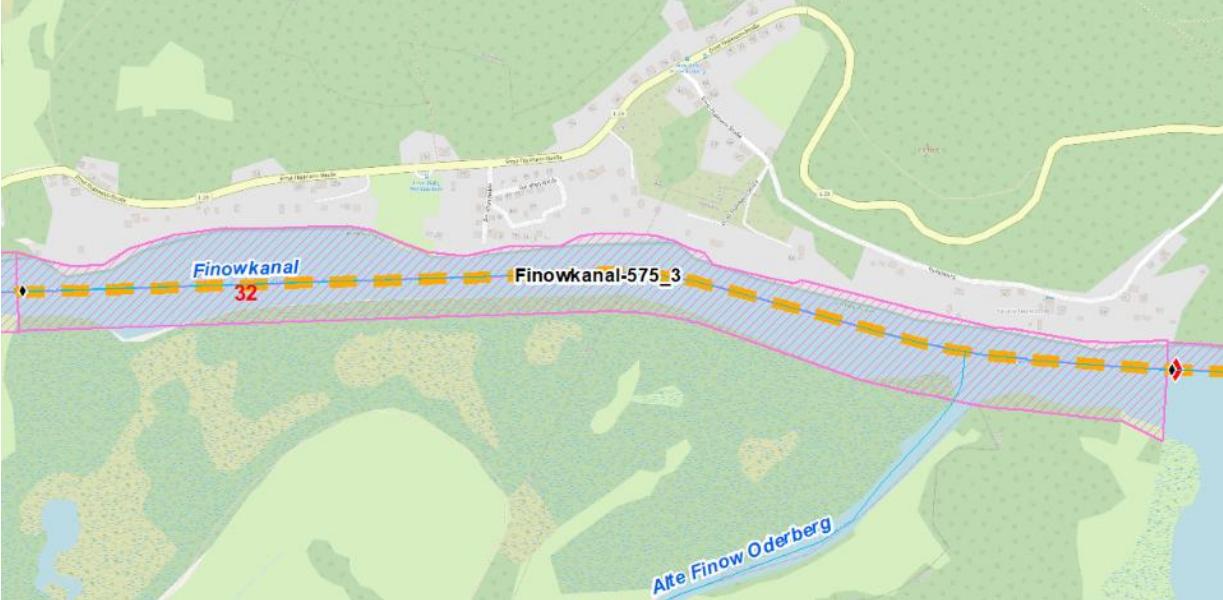
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_2			
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe				
Allgemeine Angaben						
Stationierung (Fluss-km von – bis) 3,60 bis 4,45 (Verkehrsnetz BWaStr 80,1 bis 81,0)	Abschnittslänge 840 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließ- gewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)			
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Brücke südl. Liepe bis Beginn Wald rechtsseitig, „Lieper See“				
Abflusserhalten staugeprägt						
		Luftbild mit Blick auf schützenswerte Uferbereiche rechtsseitig des Finowkanals (Quelle: Google Earth, © 2024 Maxar Technologies)				
Abschnittsbeschreibung						
Fallgruppe linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> SS-III - Staustrecke mit Grünland in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig Verlandungsbereich ehemaliger Lieper See, Sohl- und Ufersicherungen, Gehölzbestand lückig linksseitig Ortslage Liepe Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 					
Restriktionen und Belastungen						
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen 					
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_2			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)			Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)			Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“			Synergie	Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.		
Betroffene LRT			Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder			Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete			Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)			potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen			Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
keine Überschneidung			-			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	nicht gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	GSK 6		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) verringerte Anbindung an die Altaue 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausufe- rungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 			

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_2
	<ul style="list-style-type: none"> • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschiebedynamik verändert 	
Defizit	-1	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im eingedeichten Vorland möglich • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
A2.1	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründräumung)		70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 32 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Liepe			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 3,60 bis 1,85 (Verkehrsnetz BWaStr 81,0 bis 83,0)	Abschnittslänge 1.760 m	LAWA-Typ 19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Beginn Wald rechtsseitig bis westl. Ende Oderberger See			
Abflusserhalten staugeprägt					
					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue mit weitem naturnahen Vorland, vernässte Flächen des Niederoderbruchs, Mündung Alte Finow Oderberg, Gehölzbestand linksseitig Ortslage Liepe, Sohl- und Ufersicherungen Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 					
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3			
Signifikante Belastungen						
<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)	Synergie	Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz“ geplant, dessen Umsetzung geht mit ökologischen Synergien mit der HOW einher				
Betroffene LRT	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder	Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1				
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)	potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein				
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen	Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung				
keine Überschneidung	-					
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	nicht klassifiziert	3 (PB)	3	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	nicht klassifiziert	-1	-1	0	-3
	Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
		Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt		
	GSK 6	schlechter als gut	nicht klassifiziert			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausufungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert 			

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB69626_575	WK-Name Finowkanal-575	Gewässername Finowkanal	Abschnitts-ID Finowkanal-575_3		
	<ul style="list-style-type: none"> • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich 	Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) <ul style="list-style-type: none"> • keine Anbindung an die Altaue • Geschiebedynamik verändert 	Grundwasseranbindung verändert		
Defizit	-1	-3	-		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Belassen und Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
G1.1	Initiiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71		
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73		
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73		
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*		
A2.4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74*		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79		
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründäumung)		70, 71, 73, 95*		
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					

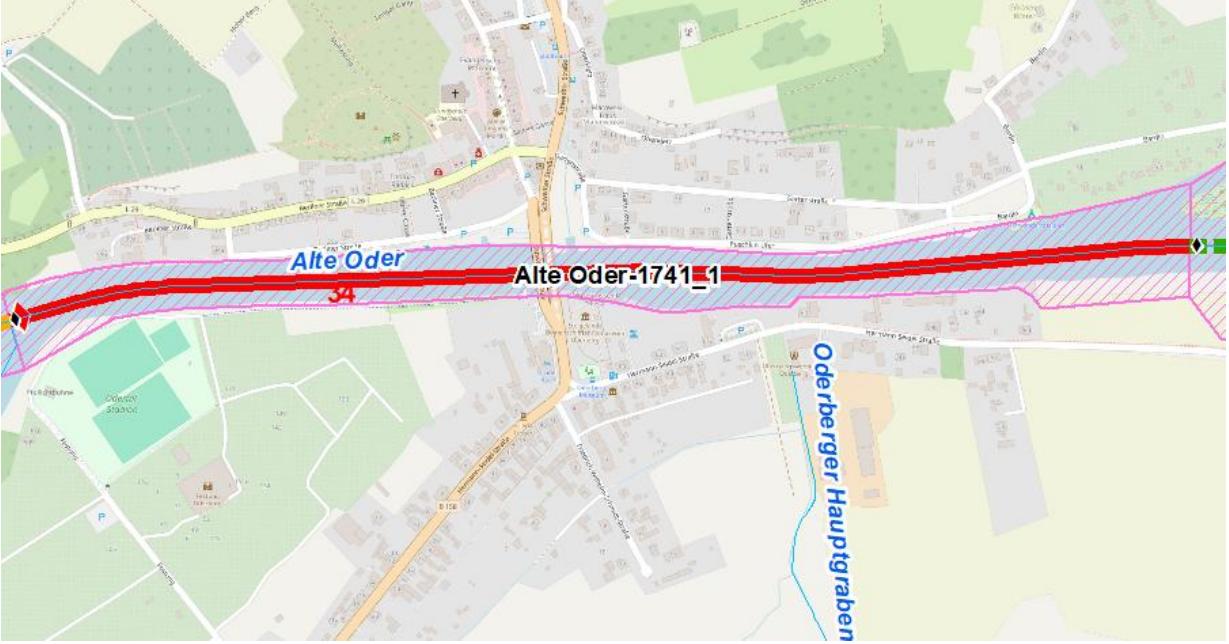
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 33 - Ökologische Aufwertung des Oderberger Sees			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 1,85 (Verkehrsnetz BWaStr 82,7 bis 84,6)	Abschnittslänge 1.871 m	Seetyp Typ 12 – Flussee im Tief- land	Wasserkörperkategorie Natürlich (NWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Oderberger See als seenartige Erweiterung der Havel-Oder- Wasserstraße bis Mündung Wriezener Alte Oder			
Abflussverhalten staugeprägt					
		 Blick von Oderberg auf Oderberger See (Foto: Stowasserplan, Juni 2022)			
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 				
Fallgruppe rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> - 				
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig weitläufig eingedeichte Aue, Oderberger See, rechtsseitig vernässte Flächen des Niederoderbruchs, Mündung Alte Oder, Gehölzbestand linksseitig Ortslage Liepe, Sohl- und Ufersicherungen Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 				
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen 				
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen 				

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)		Synergie				
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		Im Niederoderbruch wird durch einen Naturschutzverband ein Naturschutzprojekt im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ geplant. Dieses Projekt weist nach gegenwärtigem Kenntnisstand Synergien mit Zielstellungen WRRL auf.		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
LRT 3150 - Eutrophe Stillgewässer		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
keine Überschneidung		-				
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	3	1	3 (PB)	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-1	+1	-1	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	-1
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
Seeuferklassifizierung / Morphologie				Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	nicht klassifiziert			nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Uferstrukturen Uferbegleitender Gehölzbestand lückig 					
Defizit	-			-		

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB800016962697	WK-Name Oderberger See	Gewässername Oderberger See	Abschnitts-ID Oderberger See_1		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Schutz und Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen und Belassen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73		
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70*, 73*, 80*		
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71*, 73*, 80*		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73*		
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73*, 94*		
A2.4	Standorttypisches Offenland (nass bis trocken) erhalten/entwickeln		74*		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von Flachwasserbereichen)		79*		
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70*, 71*, 73*, 95*		
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					

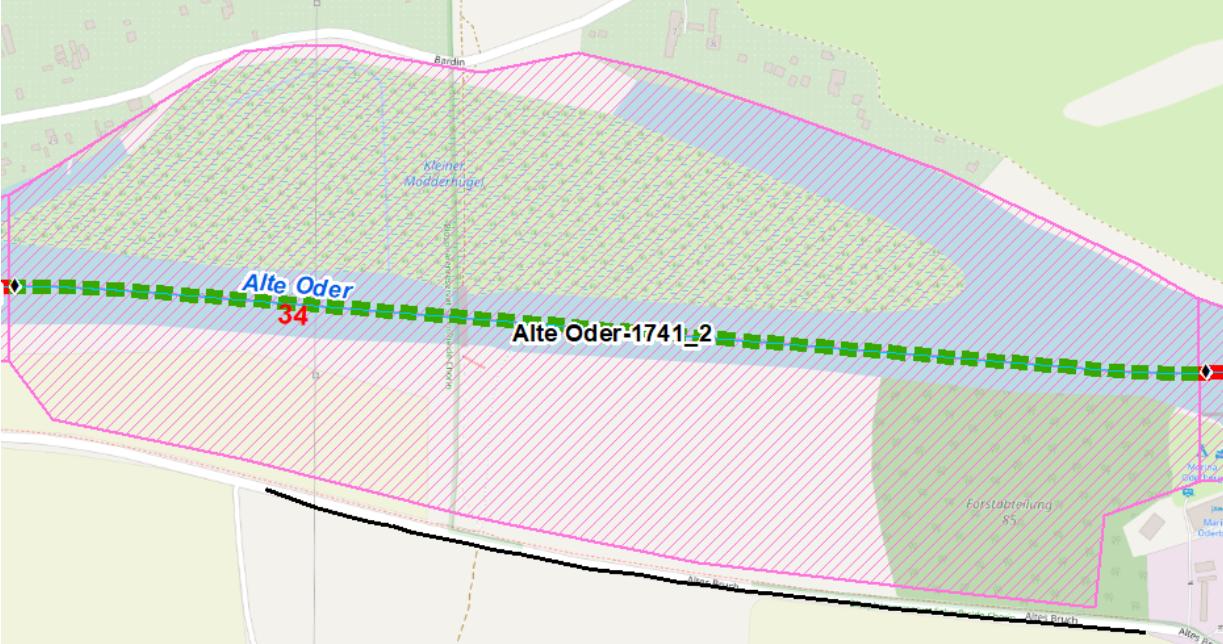
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße	Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg				
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 49,00 bis 50,40 (Verkehrsnetz BWaStr 84,6 bis 86,0)	Abschnittslänge 1.386 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Ortslage Oderberg von Mündung Wriezener Alte Oder bis Bucht bei Zeltplatz Oderberg			
Abflussverhalten staugeprägt					
					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 				
Fallgruppe rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 				
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Gehölzbestand lückig, beidseitig Ortslage Oderberg, Sohl- und Ufersicherungen Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 				
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 				
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung 				

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1			
<ul style="list-style-type: none"> Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
FFH-Gebiet „Niederoderbruch“ (DE 3149-302)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
NSG „Niederoderbruch“ (3149-503)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt	Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweiterungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
Hydromorphologische Qualitätskomponenten						
Bewertung/ Beschreibung	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
	GSK 6	schlechter als gut		nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 			

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_1		
	<ul style="list-style-type: none"> • keine Strömungsdiversität • Uferverbau 				
Defizit	0	-3	0		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig			
<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 		<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen) • restriktionsbedingt keine wesentliche Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwarten • vorhandener Uferverbau ist naturnah zu gestalten 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73*		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79*		
<small>* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2</small>					

Stand: 15.04.2025

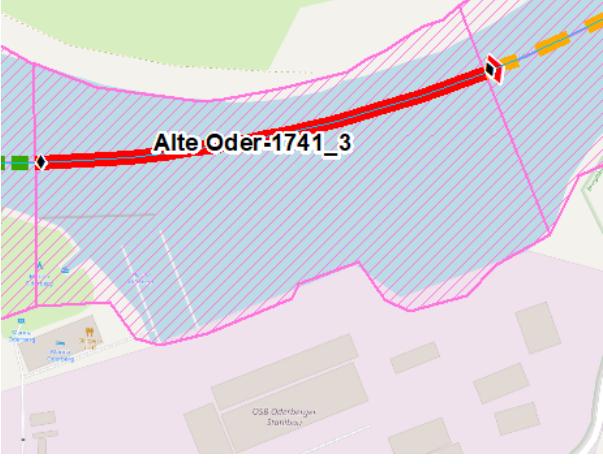
Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 49,00 bis 48,05 (Verkehrsnetz BWaStr 86,0 bis 86,95)	Abschnittslänge 962 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Bucht bei Zeltplatz Oderberg bis westl. Beginn Hafengelände Oderberg			
Abflussverhalten staugeprägt					
					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue, alte Bahnbrücke, linkseitig Altstrukturen vorhanden, Gehölzbestand Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl- und Ufersicherungen 					
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 					
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung 					

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2		
<ul style="list-style-type: none"> Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					
Naturschutzfachliche Belange					
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
FFH-Gebiet „Trockenhänge Oderberg-Liepe“ (DE 3150-304)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes					
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt	Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweiterungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse					
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten			Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2 schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0 -3
		Hydromorphologische Qualitätskomponenten			
		Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5	schlechter als gut	nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) keine Anbindung an die Altaue 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausufe rungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 		

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschiebedynamik verändert 	
Defizit	-2	-3	-
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
<ul style="list-style-type: none"> • Höherwertiger Trittstein umgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Höherwertiger Trittstein umgestalten 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von Totholz • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt • Verbesserung der Auenanbindung (Entwicklung Sekundäraue) 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
G1.2	Geschiebemanagement		77*
G5.2	Initialmaßnahmen zur Laufentwicklung durchführen		70
U1.3	Uferverbau-/schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.4	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U2.5	Anschluss von Seitengewässern/Nebengerinnen (einseitig, durchströmt)		75*
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
A1.6	Flächensicherung		70
A2.2	Auennutzung aufgeben		74*
A2.3	Auwald erhalten/entwickeln/neu anlegen		74*
A3.4	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Gründräumung)		70, 71, 73, 95*

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_2
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
S3.1	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zur Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)		501, 502*, 508, 509*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

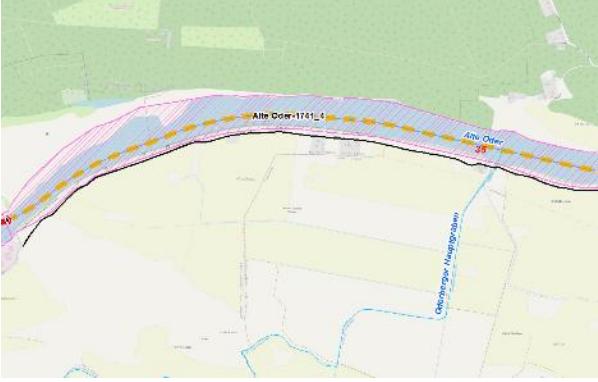
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 34 - Revitalisierung der Alten Oder bei Oderberg			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 48,05 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 86,95 bis 87,25)	Abschnittslänge 281 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau			
Abflussverhalten staugeprägt					
					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-V - Staustrecke mit Acker in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig Betriebsgelände Stahlwerk/Hafen Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl- und Ufersicherungen 					
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Hafen) 					
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie	Durchgängigkeit		Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5,5	schlechter als gut		nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitende Gehölze rechtseitig fehlend keine Strömungsdiversität Uferverbau 	<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> Abflussverhalten und Ausufe- rungsverhalten verändert (Rückstau) Abflussdynamik verändert Grundwasseranbindung verändert 			
Defizit	0	-3		-		

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_3		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> • Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen) • Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen • Restriktionsbedingt keine Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwarten 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten (Im Rahmen der Erneuerung der Ufersicherung Verwendung von ingenieurbio logischen Bauweisen)		71, 73		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79		

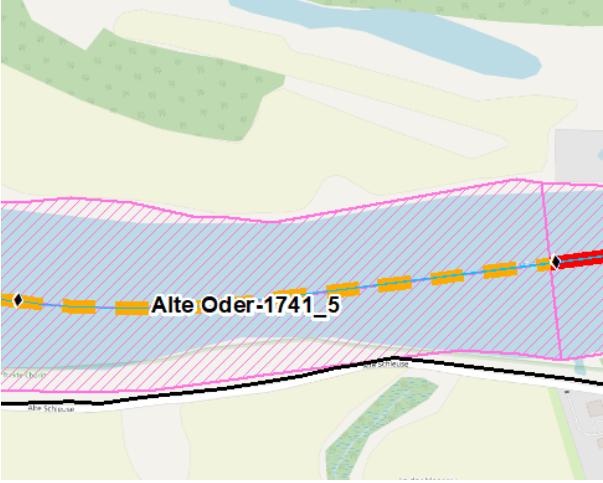
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4			
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Ho-hensaaten				
Allgemeine Angaben						
Stationierung (Fluss-km von – bis) 44,30 bis 47,75 (Verkehrsnetz BWaStr 87,25 bis 90,75)	Abschnittslänge 3.472 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)			
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung östl. Ende Betriebsgelände OSB Oderberger Stahlbau bis Be-ginn Grünlandfläche "Bauernrähne" linksseitig				
Abflusverhalten staugeprägt						
						
Blick entgegen Fließrichtung auf rechtsseitige Ufersicherung (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)						
Abschnittsbeschreibung						
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-I - Staustrecke mit Wald/Forst in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 						
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 						
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue mit schmalem Vorlandbereich, linksseitig reliefbedingte Begrenzung der Aue, Gehölzbe-stand Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl und Ufersicherungen 						
Restriktionen und Belastungen						
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung 						
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beein-flussung Munitionsbelastung durch ehemaliges Treib- und Schmierstofflager Oderberg (Munitionsfabrik nördlich der Alten Oder), Maßnahmen mit Bodenbewegung (landseitig) sind zu vermeiden 						

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4			
<ul style="list-style-type: none"> • Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
LRT 3260 - Flüsse mit Ranunculion fluitantis		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie	siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1			
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt	Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweiterungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)			
O2_00013_00266 (Studie zum abgestimmten Schöpfersbetrieb und Bewirtschaftung von Teichen im Oderbruch)		Neutrale Zielstellung	Studie hat keinen Einfluss auf ökologische Durchgängigkeit			
O2_00013_00269 (Fortsetzung der Sanierung der Schöpfwerke II. Ordnung im Oderbruch)		Konflikt	QBW behindert die ökologische Durchgängigkeit			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	Bewertung/ Beschreibung	GSK 5	schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	• Längs- und Querprofil stark verändert • keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz	• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk	• Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert (Rückstau) • Abflussdynamik verändert			

Abschnittsblatt			
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_4
	<ul style="list-style-type: none"> • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • Gewässerbegleitende Gehölze linksseitig fehlend • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich mit schmalen Vorlandbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) • keine Anbindung an die Altaue • Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwasseranbindung verändert
Defizit	0	-3	0
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von Totholz • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt 			
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G1.1	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*
A1.3	Zufluss naturnah entwickeln (Oderberger Hauptgraben)		73, 74*
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2			

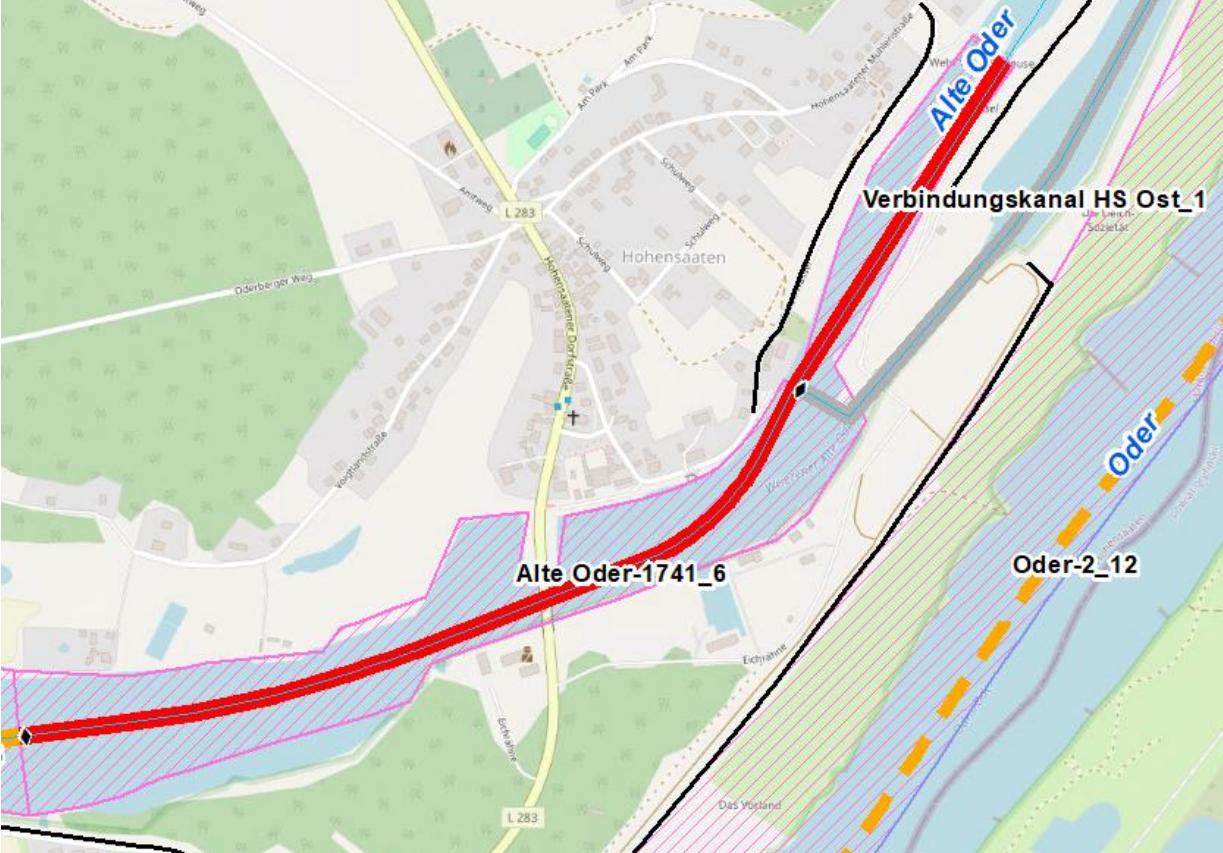
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohenstaaten			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 44,30 bis 43,70 (Verkehrsnetz BWaStr 90,75 bis 91,30)	Abschnittslänge 578 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Beginn Grünlandfläche "Bauernrähne" linksseitig bis Ortseingang Hohenstaaten			
Abflusverhalten staugeprägt					
					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-VII - Staustrecke mit Mischnutzung (Offenland/Bebauung/Deiche) in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-IX - Staustrecke mit Bebauung in der Aue und leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue mit schmalem Vorlandbereich, Gehölzbestand Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr Sohl- und Ufersicherungen 					
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Siedlungsflächen 					
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5			
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
SPA-Gebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401)		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
LRT 91E0 - Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder		Synergie		siehe Unterlage 1.2, Kap. 11.1		
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie		Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt		Bemerkung		
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt		Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweitungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	schlechter als gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-3
Bewertung/ Beschreibung	Hydromorphologische Qualitätskomponenten					
	Morphologie		Durchgängigkeit		Wasserhaushalt	
	GSK 5		schlechter als gut		nicht klassifiziert	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Längs- und Querprofil stark verändert keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig keine Strömungsdiversität Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich mit schmalen Vorlandbereich 		<ul style="list-style-type: none"> Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) keine Anbindung an die Altaue Geschiebedynamik verändert 		<ul style="list-style-type: none"> Verbindung zur Aue unterbrochen Abflussdynamik verändert (Rückstau) 	

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_5		
Defizit	0	-3	0		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertungsstrahlweg entwickeln 			
Hydromorphologische Entwicklungsziele <ul style="list-style-type: none"> • Zielerreichung WRRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Deichvorland möglich • Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von Totholz • Förderung der Gewässerstruktur (Querprofil) durch Entwicklung von Ufer- und Auenvegetation, Einbringen von Totholz sowie Schaffung von unterschiedlich angeströmten Flachwasserbereichen • Verbesserung der Gewässergüte durch Entwicklung von Ufer- und Auenstrukturen sowie Ufer- und Auenvegetation zum Wasser- und Stoffrückhalt 					
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
G1.1	Initieren einer naturnahen Sohlentwicklung		70, 71		
(G1.2)	Geschiebemanagement		77*		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73		
U2.2	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln		70, 73		
U2.3	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
(U3.2)	Neophyten-Management (Ufer)		73, 94*		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen)		79		
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)		70, 71, 73, 95*		
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2					

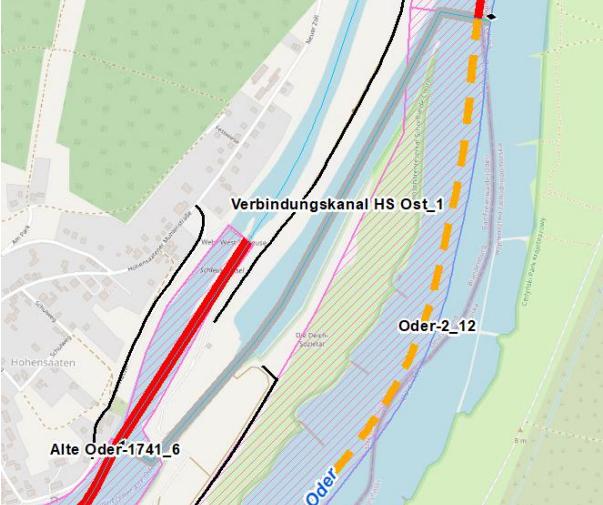
Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 35 - Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges oh. Hohensaaten			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 42,05 bis 43,70 (Verkehrsnetz BWaStr 91,30 bis 92,95)	Abschnittslänge 1.650 m	LAWA-Typ 15_G - Große sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse	Wasserkörperkategorie Erheblich verändert (HMWB)		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie C	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Ortseingang Hohensaaten bis Molenkopf zwischen Schleuse Hohensaaten West und Schleuse Hohensaaten Ost			
Abflusverhalten staugeprägt					
 <p>The map illustrates the Alte Oder-1741_6 reach, which is highlighted in red. It shows the river's path through a town (Hohensaaten) and its surroundings. Key features labeled include the Verbindungskanal HS Ost_1, the Oder river, and the Oder-2_12 reach. The map also depicts various land-use types like fields, forests, and roads, along with specific locations such as Antraweg, Am Park, and Am See.</p>					
Abschnittsbeschreibung					
<p>Fallgruppe linksseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur <p>Fallgruppe rechtsseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur <p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> rechtsseitig eingedeichte Aue, Gehölzbestand lückig, Hafen und Betriebsgelände linksseitig Ortslage Hohensaaten Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5801) nach Verkehrsnetz BWaStr 					

Abschnittsblatt						
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6			
<ul style="list-style-type: none"> • Wartebereich/Vorhafen für die Schleusen (Dalben, Ufermauern) • Sohl- und Uferverbau (Steinschüttung, Ufermauern) • Brücke 						
Restriktionen und Belastungen						
<p>Restriktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Brücke), Siedlungsflächen 						
<p>Signifikante Belastungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung • Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 						
Naturschutzfachliche Belange						
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie	angrenzend			
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
keine ausgewiesen		-	-			
Belange des Hochwasserschutzes						
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein			
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung			
O2_00013_00265 (Umsetzung des "Sonderprogramms Oderbruch")		Synergie/Konflikt	Synergien mit WRRL (u.a. Profilaufweiterungen), aber auch Konflikte möglich (u.a. Profilinstandsetzung, Sedimententnahmen, Verwallungen)			
Bewertung Bestand & Defizitanalyse						
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten				Chemischer Zustand gesamt
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	Fische	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	4	nicht klassifiziert	3 (PB)	4	2	nicht gut
Bewertung Defizitanalyse	-2	nicht klassifiziert	-1	-2	0	-1
		Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
		Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	GSK 5,5		schlechter als gut	nicht klassifiziert		
Beschreibung	• Geradlinig; Trapezprofil	• Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse	• Verbindung zur Aue unterbrochen			

Abschnittsblatt					
WK-ID DEBB6962_1741	WK-Name Alte Oder-1741	Gewässername Alte Oder	Abschnitts-ID Alte Oder-1741_6		
	<ul style="list-style-type: none"> • keine bis schwache Breiten- und Tiefenvarianz • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • Gewässerbegleitende Gehölze weitgehend fehlend • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: rechtsseitig Deich, Uferverbau 	<ul style="list-style-type: none"> Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) • keine Anbindung an die Altaue • Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> • Abflussdynamik verändert (Rückstau) 		
Defizit	0	0	0		
Entwicklungsziele					
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 		Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig		
	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsstrahlweg erhalten 				
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzepts bereits erreicht (Zustand ist zu erhalten, es darf zu keiner Zustandsverschlechterung kommen) • Erhalt und Schutz naturnaher Strukturen, Belassen von Totholz • Restriktionsbedingt keine Verbesserung des hydromorphologischen Zustands zu erwarten 				
Maßnahmen					
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ		
G3.2	Querbauwerke umbauen (Herstellung Durchgängigkeit Schleuse Hohensaaten West)		69*		
G4.1	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung (Wehr und Schleuse Liepe, Schleuse Hohensaaten West)		61, 62*, 63, 65*, 69*		
U1.3	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten		71, 73		
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73		
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79		
S2.1	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen		70, 71, 73, 95**		
<small>* Maßnahme für sich anschließenden Wasserkörper Alte Oder-233 gemeldet, nachrichtliche Übernahme</small>					
<small>** Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder</small>					

Stand: 15.04.2025

Abschnittsblatt					
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohen-saaten Ost	Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1		
Untersuchungsraum UR 6 - Teilabschnitt Havel-Oder-Wasserstraße		Planungsbereich PB 36 - Verbindungskanal Hohensaaten Ost			
Allgemeine Angaben					
Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 1,10 (Verkehrsnetz BWaStr 92,45 bis 93,7)	Abschnittslänge 1.322 m	LAWA-Typ -	Wasserkörperkategorie -		
Netzkategorisierung BWStr – Kategorie D	Wasserstraßenklassifizierung IV	Lagebeschreibung Einlauf Ostschanze bei Hohensaaten bis Auslauf in Oder			
Abflusverhalten staugeprägt					
					
Blick auf Ostschanze in Richtung Nordosten (Foto: Stowasserplan, Mai 2022)					
Abschnittsbeschreibung					
Fallgruppe linksseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
Fallgruppe rechtsseitig <ul style="list-style-type: none"> SS-X - Staustrecke mit Bebauung in der Aue ohne leitbildkonforme Uferstruktur 					
Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> Abschnitt umfasst Ostschanze mit nördlichem Vorhafen, beidseitig Uferverbau (Steinschüttung, Ufermauern), Gehölzbestand lückig Teil der Havel-Oder-Wasserstraße (5869) nach Verkehrsnetz BWaStr Künstlicher Durchstich zur Oder in altem Flusslauf 					
Restriktionen und Belastungen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie, Wasserstraßennutzung, Infrastruktur (Schleuse) 					
Signifikante Belastungen <ul style="list-style-type: none"> Diffuse Quellen, morphologische Veränderung von Kanal/Ufern, hydrologische Veränderungen, anthropogene Beeinflussung 					

Abschnittsblatt					
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohen-saaten Ost	Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1		
<ul style="list-style-type: none"> • Significant Pressure Type Code: 2 – Diffuse Quellen, 4.1 - Physische Veränderung des Kanals/Betts/Uferbereichs/Ufers, 4.3 - Hydrologische Veränderung, 4.5 - Hydromorphologische Veränderung, 9 – Anthropogene Belastung (Historische Verschmutzung) 					
Naturschutzfachliche Belange					
Betroffene Schutzgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
Biosphärenreservat „Schorfheide-Chorin“		Synergie	teilweise		
Betroffene LRT		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
keine ausgewiesen		-	-		
Belange des Hochwasserschutzes					
Betroffene Überschwemmungsgebiete		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
Festgesetztes Überschwemmungsgebiet gemäß § 100 BbgWG (zu § 76 WHG)		potenzielle Synergie	Hochwasserneutralität für geplante Maßnahmen muss gegeben sein		
Regionale Maßnahmenplanung Hochwasserrisikomanagement / umgesetzte Maßnahmen		Einschätzung Synergie/Konflikt	Bemerkung		
keine Überschneidung		-	-		
Bewertung Bestand & Defizitanalyse					
	Ökologischer Zustand / Potenzial gesamt	Biologische Qualitätskomponenten			Physikalisch- chemische Qualitätskomponenten
		Phytoplankton	Makrophyten + Phyto-benthos	Makrozoobenthos	
Bewertung Bestand (3. BWZ – 2022-2027)	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert
Bewertung Defizitanalyse	-	-	-	-	-
	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie	Durchgängigkeit	Wasserhaushalt		
Bewertung/ Beschreibung	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert	nicht klassifiziert		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Längs- und Querprofil vollständig verändert • keine Breiten- und Tiefenvarianz • Besiedlungsrelevante Habitate fehlen aufgrund fehlender Lauf- und Sohlstrukturen • Gewässerbegleitender Gehölzbestand lückig • keine Strömungsdiversität • Schädliche Umfeldstruktur: Deich, Uferverbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Längsdurchgängigkeit nicht gegeben (Wehr und Schleuse Liepe & Schleusen Hohensaaten West und Ost, Schöpfwerk Alte Finow Oderberg und weitere Bauwerke außerhalb des Betrachtungsgebiets) • keine Anbindung an die Altaue • Geschiebedynamik verändert 	<ul style="list-style-type: none"> • Abflussverhalten und Ausuferungsverhalten verändert • Abflussdynamik verändert • Grundwasseranbindung verändert 		
Defizit	-	-	-		

Abschnittsblatt			
WK-ID -	WK-Name -	Gewässername Verbindungskanal Hohen-saaten Ost	Abschnitts-ID Verbindungskanal HS Ost_1
Bemerkung	<ul style="list-style-type: none"> • keinem berichtspflichtigem Fließgewässerwasserkörper zugehörig 		
Entwicklungsziele			
Entwicklungsziel gemäß STK – linksseitig	<ul style="list-style-type: none"> • Degradationsstrecke 		
Entwicklungsziel gemäß STK - rechtsseitig	<ul style="list-style-type: none"> • Degradationsstrecke 		
Hydromorphologische Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • keine 		
Maßnahmen			
Einzelmaßnahmen	Maßnahmenbeschreibung (Bemerkung)		LAWA-MN-Typ
G3.2	Querbauwerke umbauen (Herstellung Durchgängigkeit Ostschleuse)		62 ^{1/2} , 69 ¹
G4.1	Bauwerkssteuerung zur Abflussaufteilung		61 ^{1/2} , 62 ^{1/2} , 63 ^{1/2} , 69 ¹
U3.1	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73 ^{2/3}
S1.1	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren		79 ^{2/3}

¹ Maßnahme für Wasserkörper Alte Oder-233 gemeldet, nachrichtliche Übernahme
² Maßnahme für Wasserkörper Alte Oder-1741 gemeldet, nachrichtliche Übernahme
³ Maßnahme für Wasserkörper Oder-2 gemeldet, nachrichtliche Übernahme
⁴ Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2

Stand: 15.04.2025